

dem es zur Zeit noch in Frage steht, ob, wann und wie er ersetzt werden kann. Am 16. August 1865 zu Striegau in Schlesien geboren, genoss Krause seinen ersten Schulunterricht auf der höheren Bürgerschule seiner Vaterstadt, dann besuchte er die Gymnasien zu Oels und Liegnitz. Ostern 1885 ging er zunächst nach Tübingen, dann nach Leipzig, um sich dem Studium der Geschichte zu widmen. Von seinen Lehrern übte Arndt in Leipzig, in dessen Seminar er die kritisch-historische Schulung empfing, auf ihn den nachhaltigsten Einfluss aus. Im Mai des Jahres 1889 trat er als Mitarbeiter der Mon. Germ. bei der Abtheilung Leges ein, um die Fortsetzung der von Boretius wegen Krankheit aufgegebenen Capitularienausgabe zu übernehmen. Die Frucht von Krause's Mitarbeiterschaft sind die zwei ersten Hefte des zweiten Capitularienbandes — nur für die Capitularien von 828—850 lagen noch die Arbeiten von Boretius vor — und der bis zum 76. Bogen gedruckte, aber noch nicht veröffentlichte Theil des dritten Heftes nebst einer Handausgabe der Schrift Hinkmars: De ordine palatii. Die Hauptarbeit, welche Krause in den letzten Jahren seines Lebens beschäftigte, war die mühsame und zeitraubende Herstellung eingehender Indices zu sämtlichen Capitularien. Der Namenindex ist vollständig, der Index rerum et verborum, der die Benutzung der Capitularien wesentlich erleichtern wird, bis zum Worte considerare gedruckt, ein kleiner Theil steht im Satz, der Rest liegt zwar fast vollständig im Manuscripte vor, bedarf aber noch einer Revision. Nach Erledigung des zweiten Bandes sollte Krause für den dritten Band eine kritische Ausgabe der Capitulariensammlung des sogen. Benedictus Levita besorgen. Um dafür die in der Vaticana befindlichen Handschriften zu collationieren, reiste er Anfang 1895 nach Rom, wo er vier Monate verweilte. Neben den Editionsarbeiten sind als wissenschaftliche Leistungen Krause's zu nennen seine Geschichte des Institutes der missi dominici 1890, mit welcher er in Leipzig den Doctorgrad erwarb (Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung XI, 193 ff.), ein Aufsatz über die Fortsetzung der Capitularienausgabe in diesem Archiv XVI, 421 ff., die Abhandlungen: Hincmar von Reims der Verfasser der sogen. Collectio de raptoribus im Capitular von Quierzy, N. A. XVIII, 303 ff., Die Akten der Triburer Synode 895, N. A. XVII, 49 ff. 281 ff., Die Triburer Akten in der Chälonsers Hs., N. A. XVIII, 411 ff., Die Münchener Hss. 3851. 3853 mit einer Compilation von 181 Wormser Schlüssen, N. A. XIX, 85.